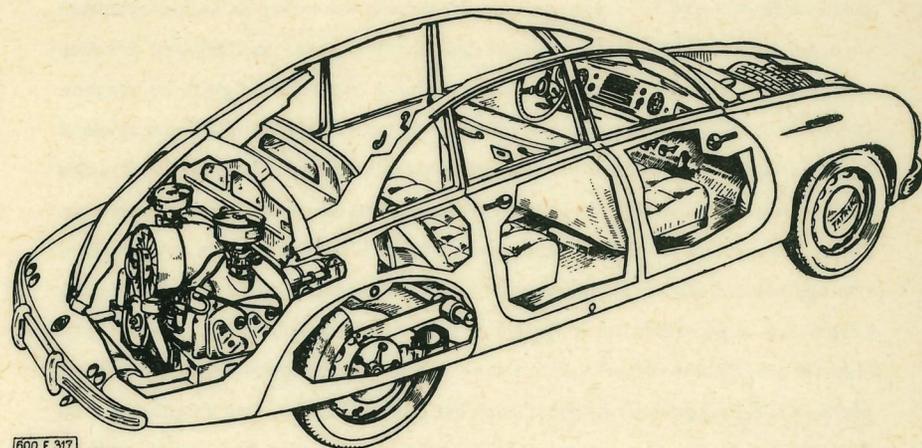
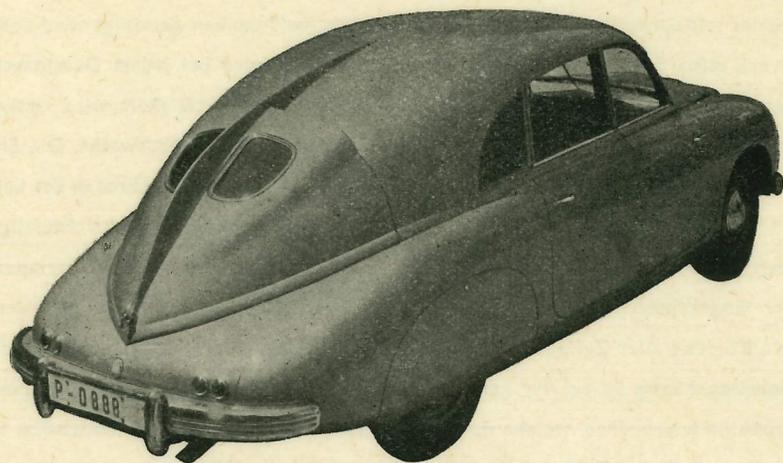


TATRAPLAN

1950-



800 F 317 7953

CHARAKTERISTIK

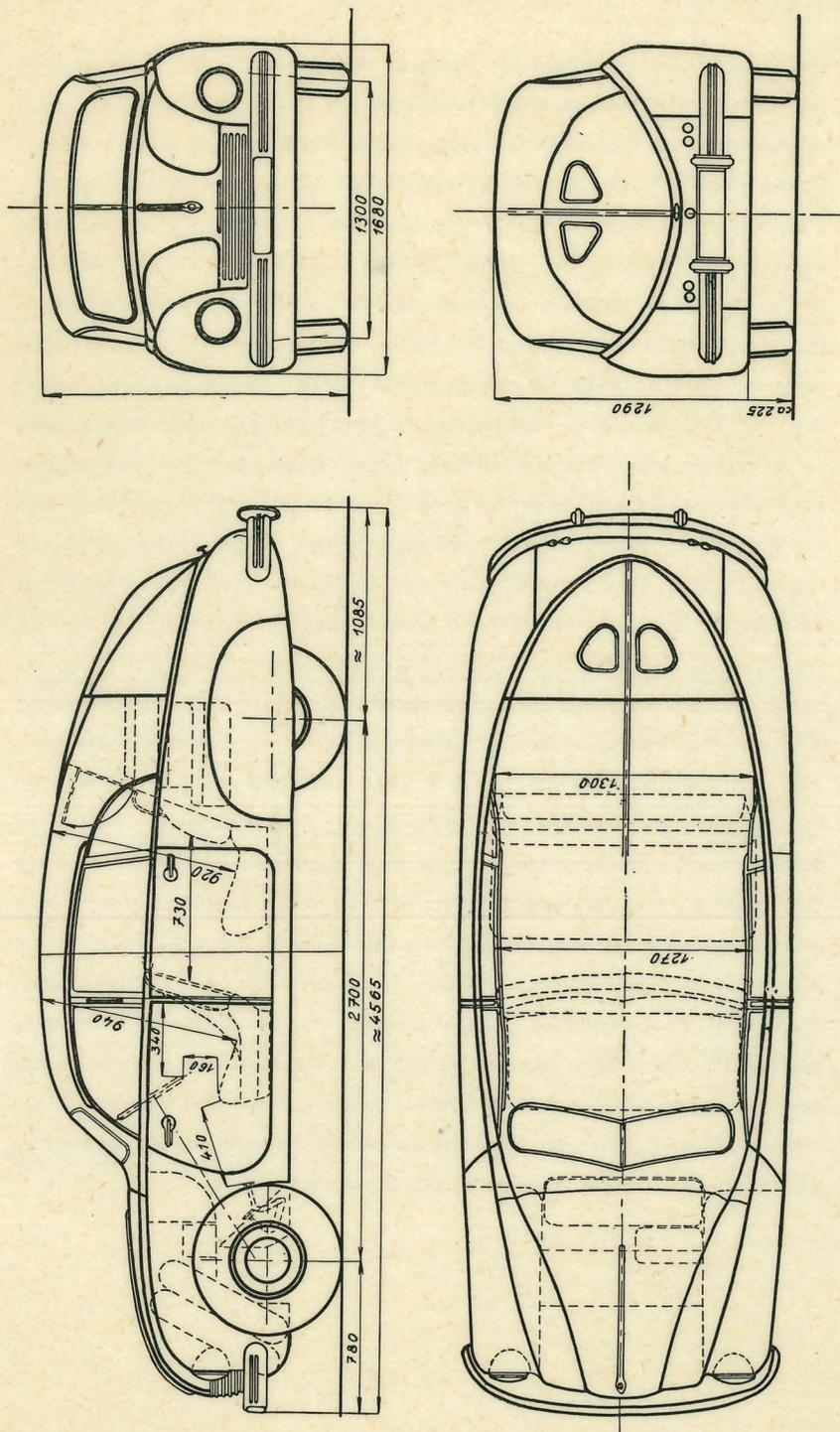
Ein rassiger Luxus-Reisewagen neuartiger Bauweise für bequeme, rasche, sichere und wirtschaftliche Beförderung von 5-6 Personen.

VORZÜGE

Flacher Vierzylinder-Boxermotor (OHV) mit hängenden Ventilen, im Heck des Wagens angeordnet, daher volle Ausnutzung der windschlüpfigen Formen, welche die Reisegeschwindigkeit erhöhen und den Kraftstoffverbrauch verringern. Die empfindliche Gelenkwelle fällt weg, die große Heckhaube ermöglicht einen leichten Zutritt zu dem Antriebsaggregat, seine flache Bauart setzt den Schwerpunkt tiefer und erhöht somit die Sicherheit des Fahrens. Diese Anordnung ermöglicht eine Verlegung der Sitze nach vorne zwischen die Wagenachsen und gibt eine ganz außergewöhnlich gute Sicht. Durch den luftgekühlten Motor, welcher mit einem sehr wirksamen Kühlgebläse ausgerüstet ist, entfällt die Sorge des Festfrierens von Kühlwasser im Winter und wird ein großes Wärmegefälle und somit eine vorzügliche Kühlwirkung auch in tropischer Hitze garantiert. Der wirksame Ölkühler gestattet volle Ausnutzung der Dauerleistung des Motors. Weder das Motorgeräusch noch die übelriechenden Abgase des Auspuffes können die Reisenden belästigen. Die Einzelradaufhängung vorn mittels zweier quer angeordneten und ein Parallelogramm bildenden Blattfedern, hinten mit Torsionsstäben, gewährleistet in Verbindung mit wirksamen teleskopischen Dämpfern eine gut abgestimmte Federung,



TATRA-AUTOMOBILE
FERD. SCHENK
WORBLAUFEN
BERN



TECHNISCHE DATEN

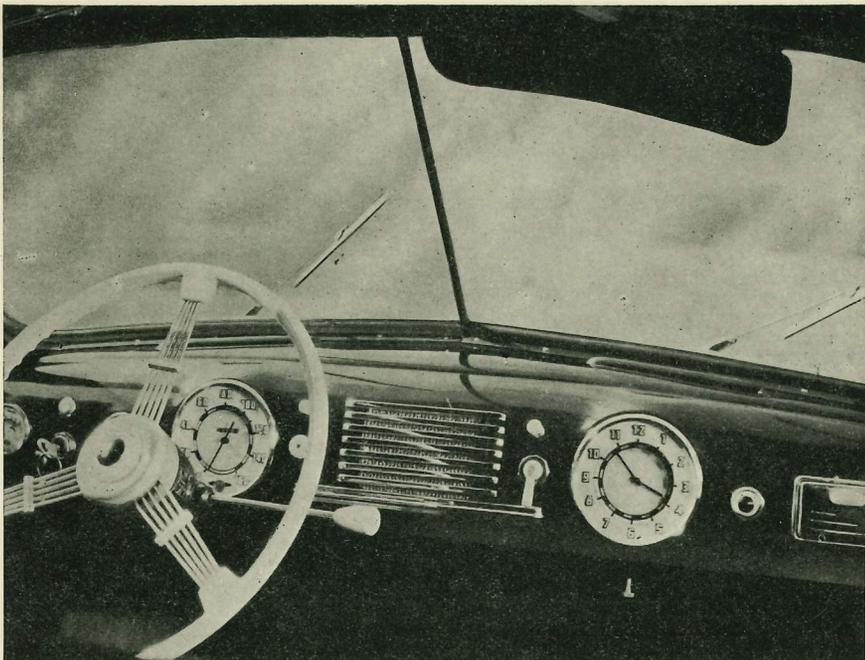
Radstand	2 700 mm
Spurweite vorn	1 300 mm
Spurweite hinten	1 300 mm
Bodenfreiheit	230 mm
Größte Wagenlänge	4 540 mm
Größte Wagenbreite	1 670 mm
Größte Wagenhöhe	1 520 mm
Fahrfertiges Gewicht	1.155 kg
Tragfähigkeit des Personenwagens	405 kg
Motorleistung	52 Brems-PS bei 4000 U/min
Zylinderzahl	4
Bohrung und Hub	85 × 86 mm
Hubraum	1 950 ccm
Verdichtungsverhältnis	6 : 1
Zündfolge	1 - 4 - 3 - 2
Kraftstoffverbrauch	cca 11 Liter/100 km
Ölverbrauch	0,2-0,3 kg/100 km
Höchstgeschwindigkeit	130 km/h
Höchstes Steigvermögen	26%
Wendekreisdurchmesser	14 m
Untersetzungen im Getriebekasten (Standard):	
I.	1 : 3,55
II.	1 : 2,26
III.	1 : 1,44
IV.	1 : 0,96
Rückwärtsgang	1 : 4,73
Hinterachsuntersetzung (Standard)	1 : 4,09
Gebirgsuntersetzung	1 : 4,4
Bereifung	6,00 - 16
Felge	E 4,00 × 16
Fassungsvermögen:	
Kraftstoff im Tank	56 Liter
Öl im Kurbelgehäuse, Kühler und Ölleitung	cca 10,5 l
Öl im Motor allein	cca 5,75 l
Öl im Getriebekasten und im Hinterachsgehäuse	cca 3,2 l
Spannung der Batterie	12 V
Kapazität der Batterie	75 Ah
Leistung der Lichtmaschine	150 W/12 V
Leistung des Anlassers	1,8 PS

Das Recht, Änderungen gegenüber den Angaben dieses Katalogs vorzunehmen, bleibt ausdrücklich vorbehalten. In preislicher Hinsicht sind die Preisverhältnisse am Fakturiertage maßgebend.

MOTOKOV

PRAHA - TSCHECHOSLOWAKEI

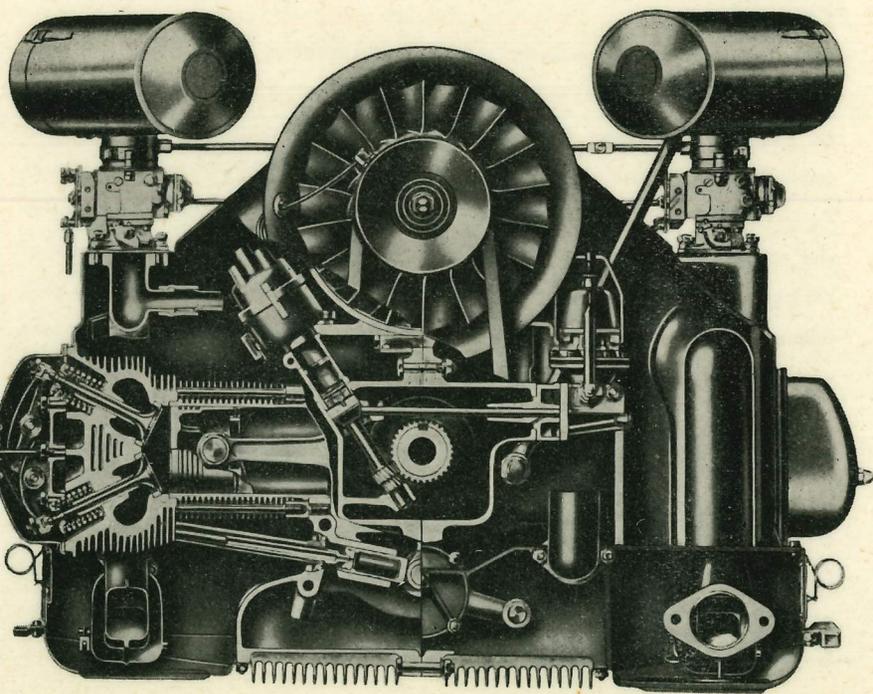
POSTFACH 12 202 - RUF 313-46 - TEL.-ADR.: MOTOKOV PRAHA



mit welchem dieser ein gemeinsames Gußstück bildet. Die Pendelachsen der hinteren Schwingachsen sind durch Torsionsstäbe abgefedert, die in dem unteren Tragteil der Karosserie quer zur Fahrtrichtung gelagert und mit den Pendelachsen durch gepreßte Längslenker verbunden sind. Teleskopische Schwingungsdämpfer bremsen alle Schwingungen ab und tragen so zur vollkommenen Federung des Wagens bei. Das ganze Antriebsaggregat, welches durch den Motor, den Getriebekasten und die Hinterachse gebildet wird, ist elastisch in dem Wagenheck auf drei Stützpunkten in großbemessenen Silentblöcken abgestützt. Die Vorderachse bildet ein Parallelogramm aus zwei über einander angeordneten Blattfedern, die ebenfalls mit teleskopischen Schwingungsdämpfern versehen sind. Die leichtgehende Lenkung mittels Ritzel und Zahnstange ist mit einem selbsttätigen Spielausgleich ausgestattet und kommt nach jeder Kurve von selbst in die gerade Richtung zurück. Sanft und sicher greifende, leicht einstellbare Flüssigkeits-Bremsen werden durch eine mechanische Handbremse, die auf beide Hinterräder unabhängig wirkt, ergänzt. Die Zentralschmierung, welche durch einen Fußhebel vom Fahrersitz aus betätigt wird, schmiert

die Lenkung und die Bolzen der vorderen Radaufhängung. Der selbsttragende Stahlaufbau ist vollkommen stromlinienförmig und hat ein geschmackvolles, stark verchromtes Kühlergitter; der Stahlaufbau ist mit dem Zentralträger in ein robustes Ganzes geschweißt. Das Antriebsaggregat und die Vorderradaufhängung mit Lenkung sind demnach unmittelbar in der Karosserie eingebaut. Vier breite, genau angepaßte Türen ermöglichen leichten Einstieg zu den breiten Vorder- und Rücksitzen. Der ganze Vordersitz ist verstellbar. Für die Polsterung ist erstklassiger Polsterstoff benützt worden. Auch dem richtigen Sitzprofil und der weichen Polsterung der Sitze ist große Sorgfalt gewidmet worden. Warmluftheizung, welche durch den Fußboden wirkt, vollkommene, zugfreie Lüftung ist mittels eines Knopfes an der rechten Seite unter dem Instrumentenbrett regulierbar. Zwei Kofferräume, einer hinter den Rücklehnen der hinteren Sitze, einer unter der Bughaube, wo auch das Reserverad und die Batterie untergebracht sind. Ein elegantes, elastisches, elfenbeinfarbiges Lenkrad sowie ein reich ausgestattetes Instrumentenbrett mit Tachometer, Zeituhr, elektrischem Kraftstoffmesser, Fernthermometer für Öl, Aschenbecher und elektrischen Zigarrenanzünder ergänzen die gepflegte Innenausstattung. Die 12 Volt-Elektroanlage besteht aus einer Lichtmaschine, einem Anlasser mit elektromagnetischer Ritzeleinspurung und einer Batterie hoher Kapazität. Die elektrische Ausrüstung bilden weiter zwei große, in die vorderen Kotflügel eingesenkte Scheinwerfer mit Stand- und Zweifadenlampen, zwei roten Schlußlaternen, zwei Bremslaternen und zwei Nummerlichtlaternen, endlich die Deckenlaterne, eine Handlaterne und eine Laterne für Beleuchtung des Motorraumes mit selbsttätiger Einschaltung beim Öffnen der Haube, 2 Signalhörner und 2 Einbauwinker, die durch einen Winkerschalter mit Anzeigelampe betätigt werden. Elektrischer Scheibenwischer mit zwei Tandem-Wischerhebeln ergänzt die Ausrüstung. Mit dem Wagen wird ein reichlicher Werkzeugsatz in einer Leinwandtasche sowie verschiedene kleine Ersatzteile geliefert. Der Heberbolzen wird in die seitliche Öffnung, die in der Mitte des Karosserieunterteiles angeordnet ist, eingesetzt, so daß die ganze Wagenhälfte bequem hochgehoben wird.

tadellose Kurvenlage und trägt somit zur Erreichung von hohen Reisedurchschnitten auch auf schlechtesten Straßenstücken bei. Betriebs sichere hydraulische Bremsen von großer Wirksamkeit entsprechen der großen Fahrgeschwindigkeit des Wagens. Die vier passend abgestuften Gänge, wovon drei synchronisiert sind, können spielend leicht durch den unter dem Lenkrad angeordneten Schalthebel betätigt werden. Die Lenkung wird serienweise links oder auf Wunsch rechts montiert. Zentralschmierung. Der selbsttragende Stahlaufbau von ansprechender Linienführung ist mit dem Zentralträger in ein Ganzes zusammengeschweißt und bildet so einen sicheren Wagenkörper von außerordentlicher Festigkeit und Widerstandsfähigkeit. Das wahrhaft luxuriös ausgeführte Wageninnere mit reichlich ausgestattetem Instrumentenbrett gewährt ermüdungsfreien Komfort auch bei langen Fahrten. Der Wagen hat zwei Kofferräume, u. zw. einen unter der Bughaube, wo auch das Reserverad untergebracht ist und einen hinter der Rücklehne der hinteren Sitze. Die Bug- und Heckhaube sind verschließbar. Standardgemäß ist der Wagen mit einer sehr wirksamen und leicht regulierbaren Heizung, sowie mit einer ausgiebigen, zugfreien Lüftung



versehen. Auf besonderen Wunsch kann in den dafür vorgesehenen Raum ein Auto-Radio und in die Hinterachse eine Gebirgsuntersetzung eingebaut werden.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Luftgekühlter Vierzylinder, Viertakt-Boxermotor (flat-four), mit tief gedrehter Verrippung. Hängend angeordnete Ventile (OHV). Zylinderköpfe aus Leichtmetall, mit tiefer Verrippung und eingepreßten Ventilsitzen von großem Durchmesser. Kurbelwelle vollkommen statisch und dynamisch ausgewuchtet, in drei Hauptlagern laufend. Kurbelgehäuse aus Leichtmetall, zwecks schnellen Ausbaus senkrecht geteilt, im Unterteil mit Kühlverrippung versehen. Schmieröl durch einen Sonderkühler mit einstellbarem Kühlungsgrad gekühlt, vollkommen gereinigt wird unter Druck allen Schmierstellen zugeführt. Das Ölfilter wird bei jedem Durchtreten der Kupplung selbsttätig gereinigt. Die richtige Schmiertätigkeit wird optisch durch eine grüne Anzeigelampe auf dem Instrumentenbrett überwacht. Die Entlüftung des Kurbelgehäuses wird durch Einbau eines Entlüftungsrohres in das Luftfilter unterstützt. Der Motor wird durch ein spezialausgeführtes mehrschaufeliges Axialgebläse mit waagerechter Achse gekühlt. Die Kühlluft wird auf die Verrippung der eingekapselten Zylinder durch die Anblasverkleidung unter Druck gefördert. Die Kühlung aller Zylinder ist daher gleichmäßig und sehr wirksam. Innerhalb des Gebläsegehäuses ist auf der gemeinsamen Welle mit dem Laufrad auch die Lichtmaschine angeordnet, welche durch einen Keilriemen von der Riemenscheibe am hinteren Ende der Kurbelwelle angetrieben wird. Jedes Zylinderpaar ist mit einem selbständigen Fallstromvergaser versehen, der mit einer Beschleunigerpumpe, einer Sparvorrichtung, einem Luftfilter und einem Ansaugeräuschkämpfer ausgestattet ist. Die zweckentsprechende Bauart sichert ein genaues, gleichgängiges Öffnen der Drosselklappen beider Vergaser. Die Anlaßvorrichtung erleichtert den Start besonders bei kalter Witterung. Der Kraftstoff wird aus dem Behälter mechanisch mittels einer von der Nocke an der Zündverteilerwelle angetriebenen Membranpumpe befördert und hat einen Kraftstoffreiniger mit einem Glas für die Abscheidung von Wasser und Unreinigkeiten. Der Getriebekasten ist vierstufig mit Zahnrädern im Dauereingriff, mit geräuscharmer Schrägverzahnung versehen. Der zweite, dritte und vierte Gang sind synchronisiert. Sämtliche Wellen laufen in Wälzlagern. Gangschaltung mittels unter dem Lenkrad angeordneten Schalthebel. Der Mittelteil der Hinterachse liegt zwischen dem Motor und dem Getriebekasten,

